

1. Martins-Gans-Essen des Oldtimer Stammtisch in heimischen Gefilden

Seit je her werden Gänse am St. Martinstag als Festtagsbraten gereicht. Dieser Brauch geht auf den heiligen Martin von Tours zurück. Als dieser Bischof werden sollte, versteckte er sich aus Bescheidenheit in einem Gänsestall.

Doch verrieten ihn die Gänse mit ihrem lauten Geschnatter. Zur Strafe wurden sie daraufhin gebraten und verspeist.

Seit diesem Tag gilt Bischof Martin von Tours als Schutzpatron der Gänsezucht.

Sein Ehrentag und diesem Brauch wollte auch der Oldtimer Stammtisch folgen und veranstaltete sein 1. Martinsgans-Essen.

Der Küchenchef vom Hotel-Restaurant „BÜHLER HOF“ hatte ein spezielles Menü für das Abendessen am 14. November kreiert. 25 Personen des Oldtimer-Stammtisch Brühl/Baden nahmen daran teil. Die Lokalität wurde vom Wirt nur für uns an diesem Abend geöffnet. Dafür unseren herzlichen Dank.

Den Höhepunkt des Abends bildeten nach der Vorspeise, dem Feldsalat mit Speckwürfel und flambierten Äpfeln, die Gänseschlegel mit Knödeln, Apfelrotkraut und Maronen. Das Dessert, Creme – Brulee mit diversen Früchten, rundete das Abendessen ab.

In den kommenden Jahren soll das Martinsgans-Essen fester Bestandteil im Terminkalender sein und findet voraussichtlich in der „Dorfschänke“ in Rohrhof statt.

K.K.